

Zeitschrift:	Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band:	53 (1980)
Rubrik:	Bericht über die Tätigkeit der Sektionen (Ortsgruppen) : 1.7.1979-30.6.1980 = Rapports des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B. Das übrige Tagungsprogramm

Gemeinsam mit der Gesellschaft für Theaterkultur hörte man sich anschliessend zwei Vorträge über Musiktheater an: Prof. Stefan Kunze sprach über «Szene und Musik im Musikdrama von Richard Wagner», anschliessend Dr. Martin Dreier über «Richard Wagner und Adolphe Appia». So begrüssenswert dem Schreibenden die Idee einer gemeinsamen Jahresversammlung erschien: in diesem Falle kam die Gemeinsamkeit doch wohl zu sehr erst beim Mittagessen zustande. Für kommende Hauptversammlungen stellt sich die Frage, ob man nicht «fachlich» mehr miteinander in Verbindung kommen könnte, wenn statt zweier ausgewachsener Vorträge ein so kontroverses Thema wie Wagner-Inszenierung mit kurzen Statements und Diskussion angegangen würde.

Nach dem Mittagessen gab Herr Bernhardt Edskes eine knappe Einführung in das Regal von Christophorus Pfleger aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Dieses in allen Teilen originale Instrument, das wohl aus dem Elsass stammt, wurde von Herrn Edskes restauriert. Es ist, nach seinen Worten, ein Unikum in ganz Europa und möglicherweise das besterhaltene Zungenregister aus dem 17. Jahrhundert überhaupt. Von der Qualität des Instrumentes konnten sich die Anwesenden anschliessend im Wagner-Museum Tribschen überzeugen.

Neyruz (FR), Juni 1980

Der Aktuar: *Jürg Stenzl*

Nachbemerkung: Mit diesem Protokoll beschliesst Jürg Stenzl seine Tätigkeit als Aktuar der SMG. Unser besonderer Dank gilt ihm nicht nur dafür, dass er sein Amt so viele Jahre hindurch treulich versah, sondern vor allem für das Geschick, mit dem er jeweils die wesentlichen Momente unserer Sitzungen und Tagungen zusammenzufassen wusste. Seine Nachfolge übernimmt Victor Ravizza, dem gleichfalls herzlich gedankt sei.
E.L.

Bericht über die Tätigkeit der Sektionen (Ortsgruppen)

Rapports des sections

1.7.1979–30.6.1980

BASEL

A. Veranstaltungen

26. November 1979: Dr. Silke Leopold (Hamburg), «Die Hierarchie Arkadiens – Soziale Strukturen in den frühen Pastoralopern und ihre Ausdrucksformen» (mit Beispielen). – 17. Dezember 1979: Prof. Dr. Gordon Anderson (Armidale, Australien), «Australian Aboriginal Music» (mit Lichtbildern und Tonbeispielen). – 8. Januar 1980: Bernhardt Edskes (Wohlen), «Das Regal des Johann Chri-

stoph Pfleger 1644 – Geschichte und Funktionsweise» (mit Demonstrationen am Instrument). – 24. März 1980: Cristobál Halffter (Madrid), «Mizar II – Eine Einführung in Komposition und technische Realisation» unter Mitwirkung von Prof. Hans Peter Haller (mit Tonbandbeispielen). – 21. April 1980: Hans Eugen Frischknecht (Bern), «Verzicht auf den Fortschritt? – Kompositorische Rückgriffe bei Messiaen, Stockhausen, Ligeti» (mit Beispielen). – 12. Mai 1980: Ursula und Warren Kirkendale (Duke University), «Quelle und Modell von Bachs ‹Musikalischen Opfer›: Die ‹Institutio Oratoria› des Quintilian» (mit Beispielen). – 16. Juni 1980: Dr. Peter Benary (Luzern), «Franz Schubert – zwischen Klassik und Romantik» (mit Beispielen).

Zudem wurden unsere Mitglieder eingeladen zu der Vortragsreihe «Europäische Musik zwischen Nationalismus und Exotik», die von der Johann Wolfgang von Goethe-Stiftung an der Universität Basel veranstaltet wurde.

B. Administratives

Die ordentliche Generalversammlung fand am 17. Dezember 1979 statt. Vorstandssitzungen wurden am 17. Dezember 1979 und am 24. September 1980 abgehalten. Die Ortsgruppe zählte am 30. Juni 1980 167 Mitglieder (im Vorjahr 163; 1 Todesfall, 5 Austritte, 10 Eintritte).

BERN

A. Veranstaltungen

27. November 1979: Dr. Silke Leopold (Hamburg), «Die Hierarchie Arkadiens – Soziale Strukturen in den frühen Pastoralopern und ihre Ausdrucksformen». – 11. Dezember 1979: Hans Eugen Frischknecht (Bern), «Verzicht auf den Fortschritt? – Kompositorische Entwicklung bei Messiaen, Stockhausen und Ligeti». – 28. Januar 1980: Theo Hirsbrunner (Bern), «Musik und Dichtung des französischen Fin de siècle am Beispiel der ‹Proses lyriques› von Claude Debussy». – 26. Februar 1980 (gemeinsam mit dem Brevet d'enseignement secondaire de l'Université de Berne): Dom Jean Claire, OSB (Solesmes), «Vues nouvelles sur les huit modes grégoriens». – 29. Februar 1980 (gemeinsam mit Konservatorium für Musik Bern und der Konzertgesellschaft Neue Horizonte): Dr. Detlef Gojowy (Köln), «Frühe Avantgarde in Russland». – 16. Mai 1980: Dr. Andres Briner (Zürich), «Musikkritik heute». – 23. Juni 1980 (gemeinsam mit der Musikpädagogischen Vereinigung Bern): Kommentiertes Konzert auf alten Instrumenten mit Peter Reidemeister und Rolf Junghanns (Basel).

B. Administratives

149 Mitglieder. Hauptversammlung: 8. Mai 1980.

INNERSCHWEIZ

A. Veranstaltungen

20. Dezember 1979: «Und es ward Licht», zur Geschichte der Tonart C-dur, Vortrag von Dr. Victor Ravizza (Bern). – 20. Januar 1980: «Idomeneo oder die Folgen eines Gelübdes», Einführung in die Oper Idomeneo von W.A. Mozart, Matinee in Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Luzern. – 25. Januar 1980: «Verzicht auf den Fortschritt? Kompositorische Rückgriffe bei Messiaen, Stockhausen, Ligeti», Vortrag von Hans Eugen Frischknecht (Muri). – 7. März 1980: «Franz Schubert zwischen Klassik und Romantik», Vortrag von Dr. Peter Benary (Luzern). – 15. Juni 1980: Matinee mit Werken von Willy Burkhard, Vortrag von Prof. Dr. Kurt v. Fischer (in Zusammenarbeit mit der Willy-Burkhard-Gesellschaft).

B. Administratives

Am 30. Juni 1980 betrug die Mitgliederzahl der Ortsgruppe Innerschweiz 48 Einzel- und 4 Kollektivmitglieder.

ZÜRICH

A. Veranstaltungen

9. November 1979: Theo Hirsbrunner (Bern), «Musik und Dichtung im französischen Fin de siècle am Beispiel der «Proses lyriques» von Debussy» (mit Tonbeispielen). – 29. November 1979: Frau Dr. Silke Leopold (Hamburg), «Zur Librettoerthonung bei Monteverdi und Cavalli» (mit Tonbeispielen). – 13. Dezember 1979: Dr. Friedemann Pfenninger (Zürich), «Die Posse und ihre Beziehungen zur grossen Oper im 19. Jahrhundert» (mit Lichtbildern und Tonbeispielen). – 25. Januar 1980: Dr. Akio Mayeda (Zürich), «Die Skizzen bei Robert Schumann als stilkritische Erkenntnisquelle». – 26. April 1980: Prof. Dr. Luigi Ferdinando Tagliavini (Fribourg), «Besonderheiten der Interpretation altitalienischer Orgelmusik». – 6. Mai 1980: Prof. Dr. Francisco Curt Lange (Montevideo), «Die Wiederentdeckung des Domenico Zipoli». – 29. Mai 1980: Hans Eugen Frischknecht (Muri BE), «Verzicht auf den Fortschritt? – Kompositorische Rückgriffe bei Messiaen, Stockhausen und Ligeti» (mit Musikbeispielen).

Sämtliche Vorträge wurden in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes veranstaltet.

B. Administratives

Es fanden zwei Vorstandssitzungen statt. Die 59. Generalversammlung wurde am 29. Mai 1980 durchgeführt. Die Zahl der Mitglieder unserer Ortsgruppe betrug am 30. Juni 1979 136 und am 30. Juni 1980 135.

Präsidenten der Sektionen / Présidents des sections. Basel: Prof. Dr. Ernst Lichtenhahn, 4020 Basel, Sonnenweg 23; Bern: Dr. Victor Ravizza, 3008 Bern, Jennerweg 7; Innerschweiz: Robert Waser, c/o Frl. Erna Schellenberg, 6000 Luzern, Löwenstrasse 7; Section romande: Dr. Jean-Jacques Eigeldinger, 2068 Hauterive, Marnière 73; Zürich: Prof. Dr. Hans Conradin, 8134 Adliswil, Zwängiweg 4.

*Anschaffungen für die in der Universitätsbibliothek Basel
deponierte Bibliothek der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft*
Nouvelles acquisitions de la bibliothèque de la SSM

1979

Einzelpublikationen: Luciano Berio, Cries of London (Partitur), Linea (Partitur); Morton Feldman, Chorus and Orchestra I (Partitur), 3 Clarinets, Cello and Piano (Partitur); Francesco Hoch, Idra: per 11 archi (Partitur); Klaus Huber, Transpositio ad infinitum für ein virtuoses Violoncello; Rudolf Kelterborn, Consort Music (Partitur), Erinnerungen an Orpheus (Studienpartitur); Zoltán Kodály, Ungarische Volksmusik (Lieder für Gesang und Klavier), 2 Bde.; André-François Marescotti, Variations pour pianoforte sur un thème de J.-J. Rousseau; Pierre Métral, Variations déconcertantes für kleines Orchester (Partitur), Variations sur un thème élégiaque (Partitur); Wolfgang Rihm, Hölderlin-Fragmente für Gesang und Klavier; Armin Schibler, Konzertante Fantasie für Altsaxophon und kleines Orchester (Ausg. für Altsaxophon und Klavier); Heinrich Sutermeister, Consolatio philosophiae (Klavierauszug), Quadrifoglio (Partitur); Edgard Varèse, Amériques (Partitur), Arcana (Partitur), Intégrales (Partitur); Vladimir Vogel, Terzett für Flöte, Klarinette und Fagott (Partitur und Stimmen). – Aus einem *Sonderangebot* konnten im Berichtsjahr für die SMG ferner *antiquarisch* erworben werden: Georges Auric, Le Mariage de Le Trouhadec für Klavier, Petite suite für Klavier; Tadeusz Baird, Espressioni varianti für Violine und Orchester (Studienpartitur), Liebeslieder für Sopran und Orchester (Studienpartitur); Pierre Boulez, Première sonate für Klavier; Walter Braunfels, Konzert für Klavier und Orchester, op. 21; Luigi Dallapiccola, Piccola musica notturna (Studienpartitur); Henryk Górecki, Do Matki – ad matrem für Sopran, Chor und Orchester (Studienpartitur), Monologhi für Sopran und Instrumente (Studienpartitur), Refrain für Orchester (Studienpartitur); Hermann Heiss, Flöte solo; Hanns Jelinek, Zwölftonwerk (op. 15, Heft 2) für Klavier; Dinu Lipatti, Nocturne fis-moll für Klavier; Witold Lutoslawski, Album per pianoforte, Tanzpräludien (Studienpartitur); Gian Francesco Malipiero, 3 Präludien zu einer Fuge für Klavier, Prima sinfonia (Studienpartitur); Frank Martin, Guitare für Klavier; Bohuslav Martinů, Ariadne (Klavierauszug), Etudes et polkas (Heft 1–3) für Klavier; Marcel Mihalovici, Episode für Horn und Klavier; Darius Milhaud 5^e Quatuor à cordes (Studienpartitur), Sonatine pour flûte et piano, 6^e Symphonie (Studienpartitur); Leo Nadelmann, Basso ostinato für Kla-